

Meldung ancora-Opti-Cup 12.-13. Mai 2007

Opti A

Opti B

Name des Bootes: _____

Segelnummer: _____

Steuermann/ Steuerfrau: männlich weiblich

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift:

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Telefon: _____

DSV-Verein:

Name: _____

Abkürzung &
DSV-Reg.-Nr. _____

ERKLÄRUNG

"Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinal pflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen Einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt."

Unterschriften:

(Ort und Datum)

(Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

(Steuermann/Steuerfrau)

Ausschreibung für den ancora Opti Cup 2007

Neustadt in Holstein, 12./13. Mai 2007

Veranstalter

Hamburger Segelclub und Neustädter Segler Verein (durchführender Verein)

Regattagebiet

Die Wettfahrten werden in der Neustädter Bucht gesegelt.

Regeln

Gesegelt wird nach folgenden Regeln, in ihrer zum Zeitpunkt dieser Regatta gültigen Fassung:

- Wettfahrtsregeln (WR) der ISAF, neueste Ausgabe
- Ordnungsvorschriften des DSV
- Klassenvorschriften, Ausgabe der DODV
- Segelanweisung und Regeln der Ausschreibung

Klasse

Optimist A und Optimist B

Die Teilnehmer aus Deutschland müssen mindestens den Jüngsten-segelschein des DSV besitzen. Für einen Start in Gruppe A muss die/der Segler/in die Startberechtigung für A im Jugendseglerpass nachweisen.

Meldung

Meldeschluss: 02. Mai 2007

(Posteingang)

Es gelten nur schriftlich abgegebene Meldungen.

Meldestelle: Berenice Felsberg

Mail: B.Felsberg@ancora-marina.com

Tel.: 04561/5171-28 Fax: -22

Es gibt keine

Anmeldebestätigungen.

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt **2 0 €**

/(Nachmeldungen 25,00 €)

Zahlweise: Bar im Regattabüro bis spätestens eine Stunde vor dem ersten Start.

Samstag und Sonntag nach der Regatta ist im Meldegeld für jeden Regattateilnehmer je ein Essen und Getränk enthalten.

Zeitplan

Samstag, 12. Mai 2007:

10:00 Uhr:

Öffnung des Regattabüros

11:30 Uhr:

Steuerleutebesprechung

13:00 Uhr:

Start zur ersten Wettfahrt, anschließend weitere Wettfahrten

Sonntag, 13. Mai 2007:

10:00 Uhr: Start zu weiteren Wettfahrten

13:30 Uhr: letzte Startmöglichkeit

Es sind insgesamt 7 Wettfahrten vorgesehen.

Werbung

Werbung ist nach Kategorie C der WR gestattet.

Ausrüstung

Die Boote der Teilnehmer/innen müssen, in Ergänzung der Klassenvor-

schriften 4.3 und 4.5, mit einem Paddel, einem Ösfass von wenigstens 3 l Fassungsvermögen und einer am Mastschuh befestigten schwimmfähigen Schleppleine von wenigstens 8 m Länge und 6 mm Stärke ausgerüstet sein.

Vermessung

Es können Vermessungs- und Ausrüstungskontrollen durchgeführt werden. Die Messbescheinigungen sind zur Vorlage bereitzuhalten. Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Wertung

Es wird nach dem Low-Point-System gemäß Anhang A der WR gewertet. Ab 4 Wettfahrten ist ein Streicher vorgesehen.

Preise

Punktpreise für die ersten 20 in Opti A und für das erste Drittel in Opti B.

Proteste

Die Protestflagge muss eine Mindestgröße von 16 x 12 cm haben und abweichend von WR 61.1 (a) auch gezeigt werden.

Haftung

Es gilt die vom Deutschen Segler-Verband herausgegebene Haftungsausschluss/Haftungsbegrenzungsklausel. Mit der Anmeldung im Regattabüro

müssen die Segler/innen und ihre Erziehungsberechtigten bzw. Trainer diese, sofern bei der Meldung noch nicht geschehen, durch ihre Unterschrift anerkennen.

Trainerboote

Das Slippen der Trainerboote ist möglich.

Anfahrt:

ancora Marina GmbH & Co.KG

An der Wiek 7-15, 23730 Neustadt

www.ancora-marina.com

Von der A1 Abfahrt Neustadt Mitte, dann Richtung Yachthafen / ancora Marina.

Quartiere

Es besteht die Möglichkeit in einer Bootshalle zu schlafen. Luftmatratzen und Schlafsäcke sind mit zu bringen. Außerdem kann auch gezeltet werden. Platz für Wohnmobile ist vorhanden.

Verpflegungsmöglichkeiten

Einkaufsmöglichkeiten fürs Frühstück, belegte Brötchen, Kaffee, Kuchen etc. gibt es direkt im ancora Minimarkt. Wir empfehlen Brötchen direkt bei Frau Ahrens (Tel.: 04561/5171684) vorzubestellen. Ebenfalls gibt es direkt auf dem ancora Gelände ein Restaurant.